

Das IHAFa Projekt bei der Handwerkskammer für junge Geflüchtete und Zugewanderte

Zuwanderung als Chance gegen den Fachkräftemangel

Viele Handwerksbetriebe möchten das Potenzial junger Zugewanderter nutzen und geeignete Bewerber für ihre Ausbildungsplätze finden. Zugewanderte bringen oft nicht nur eine hohe Motivation, sondern auch eine gute Schulbildung mit.

Die [Handwerkskammer](#) bringt Handwerksbetriebe mit Zugewanderten zusammen.

Wer wird unterstützt?

Das "IHAFa" begleiten Zugewanderte auf dem Weg in eine duale Ausbildung und sind gleichzeitig Ansprechpartner für die Betriebe.

Konkrete Angebote:

- Wir schlagen Ihnen Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund oder Zuwanderungsgeschichte für ein Praktikum, eine Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung vor
- Wir beraten Sie zu allen relevanten Fragen rund um das Thema Zugewanderte
- Wir informieren über Unterstützungsangebote
- Wir unterstützen Sie und Ihren geflüchteten Mitarbeiter auch während der Ausbildung

Service für die Betriebe:

- Wir schlagen Ihnen Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund oder Zuwanderungsgeschichte für ein Praktikum, eine Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung vor
- Wir beraten Sie zu allen relevanten Fragen rund um das Thema Zugewanderte
- Wir informieren über Unterstützungsangebote
- Wir unterstützen Sie und Ihren geflüchteten Mitarbeiter auch während der Ausbildung

Die Beratung ist kostenlos.

Ansprechperson:

Torsten Beez



Handwerkskammer Hannover
Campus-Handwerk
Seeweg 4,
30827 Garbsen



[05131/7007772](tel:051317007772)



t.beez@fbz-hannover.de